



Sonderpreis für Beamte u. MitarbeiterInnen aus Kommunen € 395,-* pro Person

*zzgl. gesetzl. USt.

MEGATREND

2024

WÄRMEWENDE

Keynote:



Stefan Wenzel

parl. Staatssekretär,
Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Moderation:

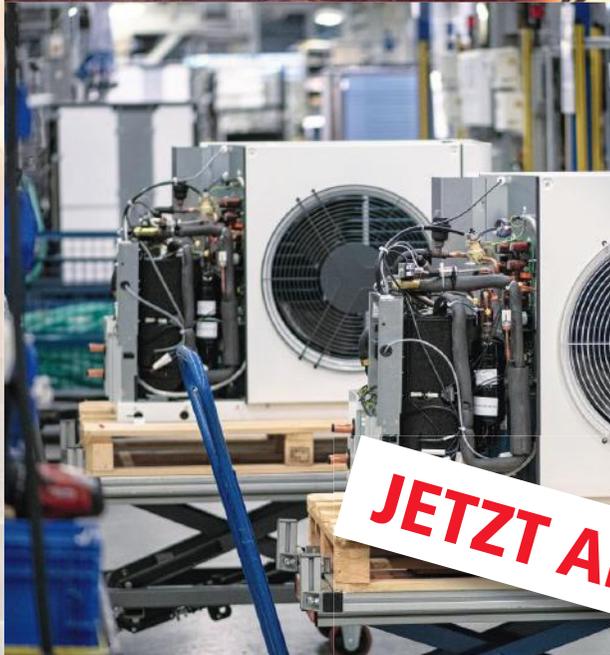


Dr. Robert Brandt

Geschäftsf., Agentur für
Erneuerbare Energien



AGENTUR FÜR
ERNEUERBARE
ENERGIEN



JETZT ANMELDEN!

27. und 28. Juni 2024, Berlin

MEGATREND WÄRMEWENDE 2024



Moderation:



Dr. Robert Brandt

Geschäftsf., Agentur für Erneuerbare Energien



Keynote:



Stefan Wenzel

parl. Staatssekretär,
Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Ihre zugesagten ExpertenInnen:



Daniel Acksel

Geschäftsf. Department Geosysteme,
GFZ Helmholtz-Zentrum Potsdam



Andreas Beulich

Bundesgeschäftsf., Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen



Dr. Michael Buijzen

Stabsstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeits,
Gemeinde Schwalmtal



Dr. Olaf Däuper

Rechtsanwalt und Partner,
Becker Büttner Held



Corinna Enders

(Foto: Götz Schleser)

Vors. d. Geschäftsf., Deutsche
Energie-Agentur



Barbara Fischer

Geschäftsf., FNB Gas



Lars Grothe

Fachgebietsl., BDEW Bundesverband
der Energie- und Wasserwirtschaft



Prof. Dr. Marc Hansmann

Vorstand, energy AG



Christian Bjerrum Jorgensen

Botschaftsrat für Energie,
Königliche Dänische Botschaft



Werner Lutsch

Geschäftsf., AGFW Der Energieeffizienzverband
für Wärme, Kälte und KWK



Timo Paul

Projektl., Vattenfall Wärme
Berlin AG



Dr. Maria Reinisch

Geschäftsf., Vereinigung
Deutscher Wissenschaftler



Dr. Martin Sabel

Geschäftsf.,
Bundesverband Wärmepumpen



Dr. Karin Thelen

Geschäftsf. Regionale Energiewende,
SWM – Stadtwerke München



Sandra Wehrmann

Vorstandsmgl., degewo



Dr. Christine Wilken

Hauptgeschäftsf.,
Deutscher Städtetag



THEMEN

- **Politische, rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen der kommunalen WärmeWende**

- Europa und Deutschland – Wie werden europäische Vorgaben national umgesetzt? •• Synergieeffekte aus Klimaschutzkonzept, Klimafolgeanpassungskonzept sowie kommunale Wärmeplanung nutzen

- **Kommunale Wärmeplanung – Von der Idee zur Umsetzung**

- Unter der Lupe: Zusammenwirken von Gebäudeenergiegesetz (GEG) und Wärmeplanungsgesetz (WPG)

- **Versorgungssicherheit auf dem Prüfstand**

- **Neue Möglichkeiten durch Technologie-Offenheit**

- Welche Optionen (Wärmepumpe, Grüne Gas, Biomasse, Geothermie, Fernwärme) sind flächendeckend zeitlich realistisch? •• „Digitaler Zwilling“ als Strategieentwicklungstool verwenden – Kommunales Datensilo oder integriertes Schnittstellenprozessmanagement •• Abwasserwärmege-
winnung •• Flusswärmege-
winnung •• Biogas

- **Kommunale Wärmeplanung in der Praxis**

- **Privathaushalte:**

- Strombasis » Wärmepumpe: Den anvisierten Markthochlauf mit Weiterbildung von Fachkräften vorbereiten ••• Gasbasis – Biogas, Wasserstoff: Grüne Moleküle für die WärmeWende im Rahmen der Sektorenkopplung ••• Biomasse » Pellets – Neue Importstrukturen?! ••• Fernwärme – Wird der schlafende Riese über Anschluss und Benutzungszwang geweckt?!

- **Industrie:**

- Prozesswärme als Schubkraft für Dekarbonisierung ••• Unvermeidbare Abwärme – Welche Potenziale bestehen?

- **Smart World – Smart Energy:
Mit Digitalisierung und KI neue Potenziale schaffen**

- Generative KI – Produktentwicklungen im Bereich WärmeWende •• Klimadaten zusammenhängend Interpretieren

Meine sehr verehrten Damen und Herren,



Megatrend WärmeWende²⁰²⁴ bietet den AkteurenInnen der Energiewirtschaft und ihren assoziierten Branchen eine gehobene, etablierte Plattform für den professionellen Erfahrungsaustausch von ExpertenInnen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen viele hochkarätige **Top-ExpertenInnen** aus namhaften Unternehmen, Regierung und NGO's präsentieren zu können.

Wärmewende bezeichnet die **Transformation** der z.Z. fossil dominierten Wärmeversorgung von Industrie und Gebäuden hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045. Der Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte verursacht gut die Hälfte des gesamten deutschen Endenergieverbrauchs (EEV) – der größte Anteil davon wird für Raumwärme benötigt.

Fast 20% aller CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen durch das Heizen von Gebäuden. Jede vierte Heizung in Deutschland ist mehr als 25 Jahre alt und hat damit einen besonders hohen CO₂-Ausstoß.

Ein herausragender Schritt für eine **schnelle, effektive und effiziente Wärmewende** ist die Einbindung **Erneuerbarer Energien** in die Erzeugung von Wärme. **Erneuerbare Energien** haben einen Anteil bei der Stromerzeugung von knapp 50% erreicht. Im Gegensatz dazu zeigt der Status Quo bei der Wärmeversorgung nur etwa 15%. Kurzum: Für eine erfolgreiche Wärmewende müssen **klimaneutrale Energieträger** sukzessive fossile Energieträger ersetzen und die Heizlasten der Gebäude müssen sinken. Und zwar schnell.

Hierbei spielen Privathaushalte eine besondere Rolle, schließlich entfällt auf sie nahezu die Hälfte des Wärmeenergiebedarfs in Deutschland. Die **Kommunen** haben damit entscheidende Bedeutung: Der großflächige und volumige Einsatz **Erneuerbarer Energien** für die Wärmeversorgung erfordert vielfach eine **Umstellung auf netzgebundene Wärmeversorgung**. Dabei ist eine **strategische Wärmeplanung** essenziell, die die gegebenen Optionen beleuchtet und Maßnahmen für Stadtteile, Quartiere und Einzelgebäude ableitet.

Rund **11.000 Städte und Gemeinden** in Deutschland stehen vor der Herausforderung, in 3 bis 5 Jahren verpflichtende kommunale Wärmepläne zu erstellen, damit sie die notwendige Transformation zur klimaneutralen Prozess- und Raum-

wärme langfristig umsetzen können. **Hieraus resultiert ein enormer technischer, juristischer, planerischer und wirtschaftlicher Beratungsbedarf**, um die vielschichtigen Fragestellungen – von der Erstellung des Leistungsverzeichnisses über die Entwicklung eines gebäudescharfen digitalen Zwillings bis hin zur Integration der Klimaschutz und Klimafolgeanpassungskonzepte sowie des Gebäudeenergiegesetzes – entsprechend zu begleiten.

Grundsätzlich sind für eine erfolgreiche **WärmeWende** die **Steigerung der Effizienz** in den verschiedenen Endanwendungen, die **Senkung des Energiebedarfs**, ein verstärkter Einsatz **Erneuerbarer Energien** und Möglichkeiten der **effizienten Sektorkopplung** von zentraler Bedeutung.

Megatrend WärmeWende²⁰²⁴ bringt Licht in den Dschungel von Gesetzen, Gesetzesvorlagen, Vorschriften und Regulatorik. **Megatrend WärmeWende²⁰²⁴** beschäftigt sich mit den Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen der Vielzahl von Parametern, die der Gesetzgeber vorgibt und die berücksichtigt werden müssen. Daneben spielen wirtschaftliche Aspekte, wie die Bewertung von Effektivität und Effizienz bestimmter Maßnahmen und Regelungen sowie Finanzierungsaspekte, eine wesentliche Rolle auf dieser hochrangig besetzten Veranstaltung.

Die neuen Wege, die durch die **WärmeWende** beschritten werden müssen, bergen für viele Protagonisten komplexe Aufgaben und Risiken, für andere jedoch auch **neue Geschäftsfelder und die Entwicklung von neuen Märkten und Wissen**.

Erleben Sie zwei inhaltsreiche Tage und nutzen Sie außerdem die Chance, Ihr **persönliches Netzwerk auf Top-Executive Ebene** auszubauen.

Melden Sie sich deshalb jetzt an und sichern sich Ihren Wissensvorsprung!

Wir freuen uns auf Sie und zwei spannende Tage in Berlin.

Herzlichst Ihr

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Meine sehr verehrten Damen und Herren,



Megatrend WärmeWende – Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf. Vor kurzem stellte unser Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck noch die aktuellen Zahlen und Projektionen zur **Schließung der Klimaschutzlücke** vor.

Und auch wenn die Politik aufzeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ist dieser neben dem Verkehr gerade bei der Wärmeerzeugung erst noch zu gehen.

Inspiziert durch erste Berührungen bei einem Forschungsaufenthalt in Dänemark freute es mich sehr, zu Beginn meiner Zeit bei der Agentur für **Erneuerbaren Energien** durch ein vom DBU gefördertes Projekt Impulse für die **kommunale Wärmeplanung** in den Diskurs eingebracht zu haben.

Gemeinsam mit dem Fraunhofer IEE begleiteten wir drei Modellkommunen und zeigten auf, wie wichtig eine **ganzheitliche Planung** unter Einbeziehung von VerbraucherInnen, erneuerbaren Erzeugungstechnologien und Netzen für eine **zukunftsfähige Wärmeversorgung** ist.

Seitdem tauschen wir uns im Rahmen der Workshopreihe „Wärmepumpe kommunal und urban“ in Kooperation mit dem Bundesverband Wärmepumpe mit EntscheidungsträgerInnen und PraxispartnernInnen kontinuierlich über deren WärmeWende vor Ort aus und nehmen viele Eindrücke auf.

Auch in unserem vom BMWK geförderten Projekt Forum **Synergiewende** können wir diverse **Praxisbeispiele sektorenkoppelter Elemente** für die Wärmeerzeugung vorstellen und diskutieren.

Nachdem der Gesetzgeber im letzten Jahr mit dem **Heizungs- und Wärmeplanungsgesetz** sowie der begleitenden Förderung die Rahmenbedingungen festgezurr hat, ist die Aufbruchstimmung nun greifbar zu spüren.

Dies heißt aber natürlich nicht, dass es nicht noch genügend Herausforderungen zu meistern gibt: **Wie kann der Hochlauf der erneuerbaren Wärmetechnologien umgesetzt werden?** Wie können die Planungen mit den **Investitionsentscheidungen** der GebäudeeigentümerInnen synchronisiert werden? Wie kann die Akzeptanz für komplexere Systeme gewonnen werden? Wie können die enormen Netzum- und -ausbauarbeiten finanziert werden?

Viele spannende Themen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Dr. Robert Brandt

Geschäftsf., Agentur für Erneuerbare Energien

Buy Get
2 = 3

Bei Anmeldung von 3 Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die 3. Person

eine Gratiskarte. (gilt nur für die Präsenzveranstaltung)



Megatrend WärmeWende²⁰²⁴ findet als Hybridveranstaltung statt. TeilnehmerInnen und ReferentenInnen können somit vor Ort sein oder online zugeschaltet werden.

8:00h

Check-In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“



9:15h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden



Dr. Robert Brandt, Geschäftsf., Agentur für Erneuerbare Energien



Politische, rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen der kommunalen Wärmewende

Keynote

9:30h

Die Bedeutung der Wärmeplanung aus Sicht des BMWK



Stefan Wenzel, parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



9:55h

Fragen an Stefan Wenzel

10:05h

Wärmewende in Deutschland – Vom politischen Rahmen zur Umsetzung



(Foto: Götz Schleser)

Corinna Enders, Vors. d. Geschäftsf., DENA

- Zahlen und Fakten zur Wärmewende in Deutschland
- Rechtlicher Rahmen auf verschiedenen Ebenen – Europa, Bund, Länder, Kommunen für GEG und WPG
- Umsetzung in der Praxis/Projektbeispiele der dena



10:30h

Erfahrungen von der dänischen Wärmewende – Ein Schlüssel zum dekarbonisierten Energiesystem



Christian Bjerrum Jorgensen, Botschaftsrat für Energie, Königliche Dänische Botschaft

- Kommunale Wärmeplanung – Die Rolle der Kommunen: Wie es in Dänemark funktioniert
- Regulierung – Wie ist das dänische Setup?
- Wärmenetze – Der dänische Weg zur Dekarbonisierung des Wärmesektors
- Sektorkopplung – Das zukünftige Energiesystem in Dänemark



10:55h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



11:25h

Geothermie als Schlüsselement der kommunalen Wärmeplanung in München



Dr. Karin Thelen, Geschäftsf. Regionale Energiewende, SWM – Stadtwerke München

- Der Weg der SWM zur Wärmewende in München
- Die Stadtwerke München: Vorreiter bei Geothermie



11:50h GROSSE DISKUSSIONSRUNDE: WärmeWende in Deutschland – Status Quo & Ausblick



(Foto: Götz Schleser)
Corinna Enders



Christian Bjerrum Jorgensen



Dr. Karin Thelen



Moderation: **Dr. Robert Brandt**

Kommunale Wärmeplanung – Von der Idee zur Umsetzung

12:10h

Synergieeffekte aus Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungskonzept sowie kommunale Wärmeplanung nutzen



Dr. Michael Buijzen, Stabstelle Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit, Gemeinde Schwalmatal

- Über zielgerichtete Erstellung von integrierten Transformationskonzepten die Verwaltungsstrukturen zukunftsorientiert entwickeln
- Möglichkeiten der Prozesssteuerung und Bürgerpartizipation durch neue kommunale Aufgabenbereiche
- Aufbau von Wissensdatenbanken und Akteurs-Netzwerken für die zukünftige Fortschreibung unterschiedlicher Transformationskonzepte im Rahmen der übergeordneten Sektorenkopplung



12:35h

Regulatorischer Rahmen und Praxis der kommunalen Wärmeplanung



Dr. Olaf Däuper, Rechtsanwalt und Partner, Becker Büttner Held

- Anforderungen nach WPG
- Zusammenwirken mit dem GEG
- Rolle der Kommunen und der örtlichen EVU



13:00h DISKUSSIONSRUNDE: **Wie setzt man ein Wärmeplanungskonzept richtig um?**



Dr. Michael Buijzen



Dr. Olaf Däuper



Moderation: **Dr. Robert Brandt**

13:20h **Gemeinsame Mittagspause und Ausstellungsbesuch**

Versorgungssicherheit auf dem Prüfstand

14:45h

Wasserstoff-Kernnetz als Startpunkt einer Wasserstoffinfrastruktur – Wie geht es weiter?



Barbara Fischer, Geschäftsf., FNB Gas

- Wasserstoff-Kernnetz als Aufbruchsignal für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft
- Nächste Ausbaustufen: Stand des ersten Prozesses einer integrierten Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff



Neue Möglichkeiten durch Technologie-Offenheit

15:10h

Die Wärmepumpe – Schlüsseltechnologie zur Erreichung der Klimaziele im Wärmesektor



Dr. Martin Sabel, Geschäftsf., Bundesverband Wärmepumpen

- Die Wärmepumpe: Funktionsprinzip und Klimabilanz
- Einsatzbereiche: Vom Einfamilienhaus bis zum Fernwärmenetz



15:35h **Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

16:05h

Kommunale Wärmeplanung und Plattform „Grüne Fernwärme“



Werner Lutsch, Geschäftsf., AGFW Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK

- Kommunale Wärmeplanung – Was steckt dahinter?
- Plattform Grüne Fernwärme – Aufgaben und Ziel



16:30h

Integration einer Abwassergroßwärmepumpe in das Berliner Fernwärmenetz



Timo Paul, Projektlt., Vattenfall Wärme Berlin AG

- Projektentwicklung
- Herausforderungen auf dem Weg zur Realisierung
- Aktueller Projektstand



16:55h

Tiefe Geothermie und neue Fernwärme – Innovationen verbinden



Daniel Acksel, Geschäftsf. Department Geosysteme, GFZ Helmholtz-Zentrum Potsdam

- Potentiale Tiefe Geothermie für Wärmewende
- Beispiele die Mut machen
- In-situ Fernwärmeleitung



17:20h GROSSE DISKUSSIONSRUNDE: **Welche Optionen (Wärmepumpe, Biomasse, Geothermie, Fernwärme) sind flächendeckend zeitlich realistisch?**



Dr. Martin Sabel



Werner Lutsch



Timo Paul



Daniel Acksel



Moderation: **Dr. Robert Brandt**

17:40h

Zusammenfassung des 1. Kongresstages

17:50h

Ende des 1. Kongresstages

19:30h



LÄDT SIE EIN ZUM GEMEINSAMEN ABENDEVENT

Die gemeinsame Abendveranstaltung am 1. Kongresstag ist bei MCC immer etwas Besonderes!

Nicht nur erfrischende Getränke und leckere Speisen stehen im Vordergrund, sondern das gesellige und informative Beisammensein!

In ungezwungener Atmosphäre können Sie unbeschwert „networken“ und sich von vielen Ideen und Meinungen inspirieren lassen.

Die genaue Location teilen wir unseren angemeldeten TeilnehmerInnen zeitnah mit. **Lassen Sie sich überraschen!**

WIR FREUEN UNS MIT IHNEN AUF EINEN „BOMBASTISCHEN“ ABEND.



8:30h

Check-In der Teilnehmer und „Meet & Greet“



9:30h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden



Dr. Robert Brandt



Kommunale Wärmeplanung in der Praxis

9:45h

Wärmewende vor Ort gestalten
– Gemeinsam mit Herz und Hirn



Dr. Maria Reinisch, Geschäftsf., Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

- Wie kann eine Kommune mit ihren Akteuren gemeinsam die Wärme- und Energiewende gestalten
- Wie kann man die Akzeptanz erhöhen und Begeisterung der Stakeholder in Wirtschaft und Gesellschaft dafür schaffen
- Wie gelingt vor Ort der Weg von der Idee zum Aktionsplan
- Wie kann man von anderen Lernen und findet spezifisch Inspiration und Hilfe zur Selbsthilfe



10:10h

Kommunale Wärmeplanung:
Wie gelingt die Wärmewende in den Städten?



Dr. Christina Wilcken, Hauptgeschäftsf., Deutscher Städtetag



10:35h

Wie gelingt eine sozialverträgliche Energiewende
in der Wohnungswirtschaft?



Sandra Wehrmann, Vorstandsmgl., degewo

- Aktuelle Energieversorgung degewo-Bestand
- Strategie zur Grünerwerdung der Energieversorgung
- Kommunikation als Schlüssel für Verständnis und Akzeptanz



11:00h

Möglichkeiten und Grenzen der Wärmeplanung bei
Wohnungsbaugesellschaften



Andreas Beulich, Bundesgeschäftsf., Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen



11:25h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



11:55h

Wärmewende in Hannover



Prof. Dr. Marc Hansmann, Vorstand, enercity AG

- Status Quo der Energiewende
- Wärmewende in Hannover
- Erfolgsfaktoren im Überblick



12:20h GROSSE DISKUSSIONSRUNDE: **Die WärmeWende gemeinsam gestalten? Wie gelingt eine erfolgreiche Zusammenarbeit?**

Panel of speakers including:

- Dr. Maria Reinisch** (VDW)
- Dr. Christina Wilcken** (Deutscher Städtetag)
- Sandra Wehrmann** (degewo)
- Andreas Beulich** (DRW)
- Prof. Dr. Marc Hansmann** (enercity)

Moderation: **Dr. Robert Brandt**

Smart World – Smart Energy: Mit Digitalisierung und KI neue Potenziale schaffen

12:40h

Einsatz von digitalen Tools in der kommunalen Wärmeplanung



Lars Grothe, Fachgebietslfr., BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

- Pflichten gemäß Wärmeplanungsgesetz
- Ansätze zum Einsatz von digitalen Werkzeugen mit Praxisbeispielen



13:05h

Generative KI – Innovative Produktentwicklungen im Bereich WärmeWende



N.N.

13:30h DISKUSSIONSRUNDE: **Wie kann KI helfen, die WärmeWende erfolgreich zu meistern?**



Lars Grothe
bdeW



N.N.

Moderation: **Dr. Robert Brandt**

13:40h **Zusammenfassung des Kongresses**

13:50h **Gemeinsame Mittagspause und Ausstellungsbesuch** 

14:50h **Ende des Kongresses**



4. MCC-KONGRESS

HYDROGEIT
Verlag



MEGATREND Wasserstoff

Kleines Molekül – Großes Potenzial

17. und 18. Oktober 2024 in Berlin

Moderation:



Werner Diwald
Vorstandsvors., DWV –
Deutscher Wasserstoff-Verband

Schirmherrschaft:



VORANKÜNDIGUNG

www.mccmegatrend-wasserstoff.de

MEGATREND 2024 WÄRMEWENDE

27. und 28. Juni 2024 in Berlin

Anmeldung zum Kongress

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- Ja, ich/wir nehme(n) am Kongress** zum Preis von **€ 1.895,-** pro Person teil.
- Ja, ich/wir nehme(n) am Kongress zum Sonderpreis für Beamte u. MitarbeiterInnen aus Kommunen** i. H. v. **€ 395,-** pro Person teil.
- Ja, ich/wir nehme(n) am Kongress zum Sonderpreis* für MitarbeiterInnen aus StartUps** i. H. v. **€ 895,-** pro Person teil.

Ja, ich/wir melden uns hiermit zur Online-Veranstaltung zum Preis von **€ 1.295,-** zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

Ja, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur Online-Veranstaltung zum Sonderpreis für Beamte u. MitarbeiterInnen aus Kommunen von **€ 395,-** zzgl. USt. u. erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

- Buy 2 – Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** (zzgl. Versand) bestellen*.

Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	
Adresse	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel

* Die Vorträge befinden sich in den Dokumentationsunterlagen sofern diese durch den jeweiligen Referenten freigegeben wurden.
Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Fax-Nr. +49 (0)2421 12177-27

Teilnahmegebühr: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)
Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung (inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks) beträgt pro Person: **€ 1.895,-**

Sonderpreis für Beamte und MitarbeiterInnen (gem. §59 HGB) aus Kommunen pro Person: € 395,-

***Sonderpreis** (gem. §59 HGB) für MitarbeiterInnen aus StartUps (Gründungszeitpunkt: 1.1.2019 oder jünger, max. 50 Vollzeitstellen, keine Unternehmen im Konzernverbund): **€ 895,-**

Teilnahmebedingungen:
Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 27. Mai 2024 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 27. Mai 2024 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Online-Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetprovidernInnen oder anderen ServiceanbieterInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden.

Termin und Veranstaltungsort:
Der Kongress findet statt am **27. und 28. Juni 2024 in Berlin** im **DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm**
Adresse: Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin
Telefon: +49 30 21270 · E-Mail:
Übernachtungspreis:
€ 279,- (inkl. gesetzl. USt.) im EZ, inkl. Frühstück
€ 300,- (inkl. gesetzl. USt.) im DZ, inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:
Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC Megatrend Wärmewende“.

Datenschutz:
Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <https://www.mcc-seminare.de/datenschutz/>.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Internet: www.mcc-seminare.de



Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegInnen weiter.